

Musterbrief TK 2

➤ Festnetz: Schreiben an Drittanbieter

Schreiben Sie den Text bitte ab und versenden Sie den Brief per Einschreiben Einwurf an die Adresse des jeweiligen Empfängers. Falls der Berater/ die Beraterin Ihnen die Verwendung einer anderen Versandform empfohlen hat, sollten Sie diese nutzen. Bewahren Sie zudem den Einlieferungsbeleg gut auf.

Der Einwurfzeitpunkt beim Empfänger kann bis zu 12 Monate nach Abgabe unter der Tel.-Nr. 0228-4333112 oder www.deutschepost.de/briefstatus abgefragt werden. Falls möglich, drucken Sie den Nachweis über den Einwurfzeitpunkt aus und heften Sie ihn an Ihre Kopie des Schreibens.

(Absender)

(Adressat: Drittanbieter)

(Ort, Datum)

Beanstandung der Telefonrechnung

Kundennummer _____, Rechnung vom _____, Telefonnummer _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beanstande ich Ihre Telefonrechnung vom _____. Ich kann folgendes in Rechnung gestelltes Verbindungsentgelt nicht nachvollziehen: Verbindung am _____ mit/zu _____ über _____ €.

Meine Reklamation begründe ich damit, dass _____ **(Gründe je nach Sachverhalt anführen: z. B. Doppelberechnung von Gesprächen; Grundgebühr falsch, in Rechnung gestellte Verbindungen, die nicht zustande kamen, kein Vertrag über Voice-Abo, Mehrwertdienste-Abos oder Gewinnspiel-Abo geschlossen.**

Ich fordere Sie auf, den Nachweis zu erbringen, dass und zu welchen Bedingungen ein Vertrag geschlossen wurde. Für den Fall, dass ein Vertrag zustande gekommen sein sollte, was ich ausdrücklich bestreite, widerrufe ich den Vertrag hilfsweise nach § 312g Abs. 1, 355 BGB, fechte diesen vorsorglich an und erkläre hilfsweise die Kündigung.

Ich bin vor dem vermeintlichen Vertragsschluss nicht über die Vertragskonditionen gemäß § 45I Abs. 3 TKG informiert worden.

Die unstrittigen Leistungen, die ich im Abrechnungszeitraum tatsächlich in Anspruch genommen habe, sind gegenüber dem Rechnungssteller beglichen (einzeln benennen und entsprechenden Anbieter).

Sollte der Betrag schon abgebucht sein, werde ich diesen zurückbuchen und dann den unstrittigen Betrag für alle unstrittigen Forderungen (einzeln benennen und entsprechenden Anbieter) unverzüglich überweisen.

(Alternativ: Wurde eine Einzugsermächtigung erteilt und handelt es sich um sehr geringe strittige Beträge, kommt eine Zahlung unter Vorbehalt in Betracht, um die Kosten für den Widerruf der Lastschrift zu vermeiden.

Der Betrag wurde bereits von mir unter Vorbehalt gezahlt. Ich erwarte die Rückerstattung des Betrages über _____ Euro.

Sollten Sie meiner Beanstandung nicht entsprechen, werde ich die Bundesnetzagentur informieren und behalte mir rechtliche Schritte vor.

Einer umfassenden Rückäußerung sehe ich bis zum _____ (ab Schreibdatum 2 Wochen) entgegen.



Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)